

Als Anfänger im LK-Eng und Klassenlehrerin in der 5 - Ich suche den Roten Faden!

Beitrag von „Dejana“ vom 14. August 2015 14:30

Zitat von Landkeks

Und genau da setzt meine Frage an, was sind meine Erwartungen und Regeln? Das ist als Anfänger einfach ganz schön kompliziert. Nach einem Jahr bin ich sicher schlauer, aber ich dachte es wäre schön von Erfahrenen zu hören, was bei euch ganz oben auf der Liste steht.

Ich wuerde sagen, dass kommt zum Teil auf dich selbst an. Was ist **dir** wichtig? Dur koenntest vielleicht mit einer Liste anfangen...

Damals hab ich mit "You know the fair rule" von Bill Rogers angefangen. Zusammengefasst laesst sich das [hier](#) finden.

Ich kann dir sagen, wie ich anfangen, aber das wird wohl nur bedingt hilfreich sein. Mit neuen Klassen fange ich inzwischen in etwa so an: [Shipley's Fabulous Firsties](#) Nun hab ich normalerweise ne 5. oder 6. Klasse und natuerlich passe ich es an, obwohl ihnen das Rumalbern meist auch nichts aus macht. (Meine Regeln sind etwas anders, aber ich hab auch nur "fuenf"..naja, nicht ganz: 1) *Listen when your teacher is talking.* 2) *Follow instructions quickly.* 3) *Raise your hand for permission to speak.* 4) *Respect yourself. Respect others. Respect our school.* 5) *Be safe. Be kind. Be honest.*) Ich nutze diese Sachen nicht staendig und unterrichte auch sonst nicht nach "Whole Brain Teaching" Ideen, aber einige der Routinen sind recht nuetzlich. (In Englisch unterrichten wir nach [Pie Corbett's "Talk for Writing"](#) Methoden und das laesst sich dann gut einbinden. Ausserdem hat mein alter Schulverband viel mit "Kagan" gearbeitet und das laesst sich auch vereinbaren.)

Zusaetzlich versuche ich mit meiner neuen Stufe auch noch die Ideen von [Carol Dweck \(Growth Mindsets\)](#) einzufuehren. Es ist etwas, was ich an meiner alten Schule sowieso gemacht habe, aber an meiner neuen Schule gibt es einige Probleme mit Motivation und selbstaendigem Lernen.